**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz

**Band:** 88 (2010)

Heft: 5

**Vorwort:** Editorial : Herzensangelegenheiten

Autor: Noser, Marianne

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Editorial

## Herzensangelegenheiten

rauen und Männer im mittleren
Alter sind auf verschiedenen
Ebenen gefordert. Sie möchten
einerseits den Erwartungen ihrer in die
Jahre gekommenen Eltern, aber auch den
heranwachsenden oder bereits erwachsenen Kindern gerecht werden. Andererseits
sind da auch noch die eigenen – beruflichen und privaten – Ansprüche, denen
es zu entsprechen gilt. In diesem Spannungsfeld die Balance zu finden, ist oft
eine grosse Herausforderung. ZeitlupeRedaktorin Usch Vollenwyder hat die
Gerontopsychologin Sara Hutchison
gefragt, was in einer solchen Situation

beachtet werden sollte, und sich überdies von Betroffenen schildern lassen, wie sie mit diesen unterschiedlichen Anforderungen umgehen und wie sie versuchen, diese miteinander in Einklang zu bringen (ab Seite 12).

Den eigenen, aber auch den Erwartungen ihrer Kundinnen und Kunden gerecht werden – das muss auch Modedesignerin Christa de Carouge stets von Neuem. Dank ihren eigenwilligen Kollektionen, in denen die Farbe Schwarz dominiert, ist sie zu einer der erfolgreichsten Stoffkünstlerinnen der Schweiz geworden. Im Gespräch mit Karin Zahner (ab Seite 28) erzählt die 74-Jährige, weshalb ihre Kleider so geräumig geschnitten sind, warum sie Mitglied einer Sterbehilfeorganisation ist und weshalb ihr Label nach ihrem Tod



Marianne Noser, Chefredaktorin

nicht mehr existieren wird. «Es macht keinen Sinn, dass eine andere Person mit meinen Schnittmustern etwas kreiert, was vielleicht gar nicht von Herzen kommt», sagt sie dazu.

Dass auch Jodeln eine Herzensangelegenheit ist, davon ist Karin Niederberger, Präsidentin des Eidgenössischen Jodlerverbands, der am 8. Mai sein 100-jähriges Bestehen feiert, überzeugt. Im Interview verrät die Mutter von sechs Kindern zudem, weshalb Brauchtum, Tradition und Innovation sich nicht ausschliessen müssen und weshalb sie der Meinung ist, dass Experimente, neue Strömungen und Ent-

wicklungen auch dem Jodlerverband guttun.

Eine Veränderung – allerdings personeller Art – gibt es auch bei der Zeitlupe zu verzeichnen. Karin Zahner hat sich entschlossen, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Redaktion und Verlag bedauern diesen Weggang sehr, verliert das Team doch nicht nur eine kompetente Redaktorin, sondern auch eine einfühlsame Kollegin.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich hoffe, dass auch Sie sich nicht scheuen, sich den Herausforderungen zu stellen und Neues anzupacken. Der Frühling, wenn die Natur wieder zu neuem Leben erwacht, könnte dafür ein idealer Zeitpunkt sein.

Inserat

